



**Deutscher
Jagdverband e.V.**

Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände
für den Schutz von Wild, Jagd und Natur

Anschrift: Friedrichstraße 185/186
10117 Berlin
Telefon: 0 30 - 2 09 13 94 - 0
Fax: 0 30 - 2 09 13 94 30
E-Mail: djv@jagdverband.de
www: jagdverband.de

Pressestelle:
Fax: 0 30 - 2 09 13 94 25
E-Mail: pressestelle@jagdverband.de

Pressesprecher:
Torsten Reinwald
Telefon: 0 30 - 2 09 13 94 23

DJV-Pressmeldung

„Rote Linien in der Jagdpolitik sind überschritten“

DJV-Präsidium ruft zu Geschlossenheit auf / Kundgebungen in Stuttgart und Düsseldorf geplant

(Berlin, 12. Februar 2015) Auf seiner heutigen Sitzung hat das Präsidium des Deutschen Jagdverbands (DJV) einstimmig beschlossen, die geplanten Jäger-Kundgebungen in Stuttgart und Düsseldorf zu unterstützen. „Alle Jäger in Deutschland sind jetzt aufgerufen, Geschlossenheit und Solidarität zu zeigen. Rote Linien sind überschritten, zeigen wir der Verbotspolitik gegen den ländlichen Raum die Rote Karte“, sagte DJV-Präsident Hartwig Fischer. „Landwirte, Waldbesitzer, Angler, Imker, Berufsjäger, Sportschützen und viele mehr sind ebenfalls von tiefgreifenden Reglementierungen betroffen. Es ist Zeit für ein klares Signal, demonstrieren wir gemeinsam.“ Der DJV unterstützt alle Kreisjägerschaften tatkräftig, die an den Protesten teilnehmen.

In Baden-Württemberg sollen auf dem Verordnungsweg kurzfristig – gewissermaßen durch die Hintertür – Regelungen des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes ohne Anlass verschärft werden. „Wir schweigen nicht, wenn gegen unabhängiges Fachwissen und gegen uns Jägerinnen und Jäger als Gesetzesanwender eine Interessenspolitik auf dem Rücken von Wild und Jagd ausgetragen werden soll!“, sagte Dr. Jörg Friedmann, Landesjägermeister in Baden-Württemberg. Deshalb ruft der Landesjagdverband (LJV) Baden-Württemberg seine Mitglieder und andere Vertreter des ländlichen Raums auf, am 4. März 2015 vor dem Stuttgarter Landtag zu demonstrieren.

In Nordrhein-Westfalen rufen Landesjagdverband und neun Partnerverbände aus dem ländlichen Raum zwei Wochen später zum Protest gegen das geplante „ökologische“ Jagdgesetz auf: Am 18. März gibt es eine Großdemonstration vor dem Landtag in Düsseldorf. „Noch

nie haben wir eine so starke Mobilisierung auf dem Lande erlebt wie gegen die Jagdgesetzpläne der nordrhein-westfälischen Landesregierung. Wir verlangen eine Politik für Land und Leute und Schluss mit den Verboten!“, sagte Ralph Müller-Schallenberg, Präsident des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen.

Die LJV Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sowie der DJV werden im Internet laufend aktualisierte Informationen zu den geplanten Kundgebungen zur Verfügung stellen.

Kurzinformationen zu den geplanten Demonstrationen

Großdemonstration in Stuttgart

WANN?	4. März 2015, Beginn: fünf vor zwölf
TREFFPUNKT?	Schlossplatz, vor dem Landtag
WER?	Alle Menschen des ländlichen Raumes: Jägerinnen, Jäger, Jagdgenossen, Land- und Forstwirte, Grundeigentümer, Fischer, Imker und andere Naturfreunde
WAS MUSS MIT?	Orangefarbene Warnkleidung, Jagdhörner, Demonstrationsplakate
KONTAKT?	Dr. Erhard Jauch und Martin Bürner (Geschäftsführung) Telefon: 0711 / 268 436 0 E-Mail: info@landesjagdverband.de

Großdemonstration in Düsseldorf

WANN?	18. März 2015, Beginn: 11 Uhr
TREFFPUNKT?	Ab 10 Uhr an der Oberkasseler Rheinwiese (zwischen Rheinkniebrücke und Oberkasseler Brücke) in Düsseldorf
WER?	Alle Menschen des ländlichen Raumes: Jägerinnen, Jäger, Jagdgenossen, Land- und

Forstwirte, Grundeigentümer, Fischer, Imker
und andere Naturfreunde

WAS MUSS MIT? Orangefarbene Warnkleidung, Jagdhörner,
Demonstrationsplakate, Traktoren

KONTAKT? Christof J. Marpmann (Geschäftsführung)
Telefon: 0231/ 28 68 600
E-Mail: info@ljv-nrw.de